



universität
wien

CAMPUS

Czech Lit

Wissenschaftler*innen als Dichter*innen/ Dichter*innen als Wissenschaftler*innen. Ein Minifestival

Campus der Universität Wien,
Institut für Slawistik und Fachbereichsbibliothek
Osteuropäische Geschichte und Slawistik



30. September
bis 1. Oktober
2021

zur Konzeption

Das Minifestival geht der Frage nach, wie sich Wissenschaft und Dichtung gegenseitig beeinflussen, wenn Wissenschaftler*innen gleichzeitig als Dichter*innen aktiv sind. – (Wie) Durchdringen, behindern, befruchten, bedingen sich beide Sphären ihres Schaffens?

Vier tschechische Wissenschaftler*innen/Dichter*innen werden sowohl einen wissenschaftlichen Vortrag aus ihrem Fachgebiet – der Biologie, Bohemistik, Germanistik, Klassischen Philologie – halten als auch aus ihren poetischen Werken lesen, ehe wir abschließend mit ihnen über Wissenschaft der Poesie und Poesie der Wissenschaft ins Gespräch kommen.

Man darf sich also auf interessante Vorträge, einen Einblick in die wunderbare Vielfalt zeitgenössischer tschechischer Dichtung sowie spannende Diskussionen freuen.

Programm

Donnerstag, 30. September 2021

16:00 Uhr Institut für Slawistik,
Spitalgasse 2-4, Hof 3, Seminarraum 6

Vorträge

Stanislav Komárek: *Natur und Kultur – zwei Phänomene oder nur ein einziges?*

Josef Hrdlička: *Some Notes on the Poetics of Event*

18:00 Uhr Fachbereichsbibliothek Osteuropäische
Geschichte und Slawistik,
Spitalgasse 2–4, Hof 5.2

Lesungen

Sylva Fischerová

Pavel Novotný

Freitag, 1. Oktober 2021

16:00 Uhr Institut für Slawistik,
Spitalgasse 2–4, Hof 3, Seminarraum 6

Vorträge

Pavel Novotný: *Literatur als auditives Phänomen*

Sylva Fischerová: *Inspiration and Theft, or Literary Borrowings from (not only Greek) Philosophy*

18:00 Uhr Fachbereichsbibliothek Osteuropäische
Geschichte und Slawistik,
Spitalgasse 2–4, Hof 5.2

Lesungen

Stanislav Komárek

Josef Hrdlička

Anschließende Diskussionsrunde zum Thema **Wissenschaftler*innen
als Dichter*innen/Dichter*innen als Wissenschaftler*innen**

Diskussionsrunde

Übersetzungen/Moderation:

Anne Hultsch, Sebastian Popp, Max Zaloudek

Eine Veranstaltung des Instituts für Slawistik der Universität Wien in Zusammenarbeit mit der Fachbereichsbibliothek Osteuropäische Geschichte und Slawistik.

Mit freundlicher Unterstützung der Sektion Tschechisches Literaturzentrum der Mährischen Landesbibliothek
www.czechlit.cz/en

Bitte halten Sie beim Besuch der Veranstaltung die geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln ein. Neben einem gültigen Zutrittsnachweis (getestet, geimpft, genesen) ist aufgrund begrenzter Platzkapazitäten eine Anmeldung unter slawistik@univie.ac.at erforderlich. Vielen Dank.
Wir freuen uns auf Sie!

Universität Wien
Institut für Slawistik
Spitalgasse 2, Hof 3
1090 Wien
slawistik.univie.ac.at